



## KURZ & KNAPP

- 4 Medizin: Importierte Erkrankungen
- 6 Politik / Leserbrief

## FORUM POLITIK

- ▶ 11 Blickwinkel: Der „Q“-Faktor
- ▶ 12 **Im Brennpunkt: Patientenberatung durch Verbraucherschützer**  
Alfred Boßmann
- ▶ 15 Via medici: Chancen für junge Mediziner
- ▶ 18 Die EBM-Reform: Eine unendliche Geschichte?
- ▶ 21 Werte und Würde in der Hausarztmedizin
- ▶ 22 Die neue Insolvenzordnung: Chance in wirtschaftlicher Not
- ▶ 24 „Eckpunkte“ des Bündnis Gesundheit 2000
- ▶ 26 Oberpfälzer Netztreffen
- ▶ 27 Länderspiegel: Vermischtes / Termine

## MEDIZIN IN DER PRAXIS

- ▶ 30 **Säuglingsvorsorge im 10. bis 12. Lebensmonat: Was tun bei der U6?**  
K. Chelius
- ▶ 34 Atemwegsinfektionen in der Praxis: Warum differenziert werden muss  
W. Elies
- ▶ 38 Gesundheitsberatung für Vitalitätszentren: ein neues Betätigungsfeld für Sie
- ▶ 43 Gastro-ABC: U wie Ulkus

## GERIATRIE FÜR DIE PRAXIS

- ▶ 47 Impfungen bei Älteren – nicht vernachlässigen

## INDUSTRIE UND FORSCHUNG

- 62 News: Atemwegserkrankungen, Polyneuropathie etc.
- 63 Reports zu den Themen CED, Makuladegeneration und Naturheilverfahren

## INTERMEDZO

- ▶ 72 Telemedizin: Die nächste Uniklinik ist nur einen Mausklick entfernt
- ▶ 74 EXPO 2000: Abenteuerspielplatz für denkende Menschen

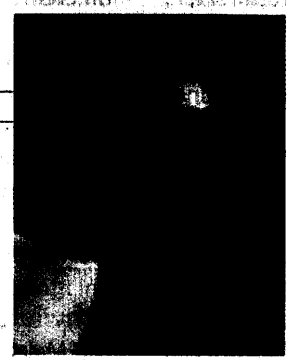
### „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie die Stiftung Warentest“?

→ Dass sie Aufgaben der Patientenberatung übernehmen können, wollen die Verbraucherzentralen jetzt in Modellversuchen belegen. Die Krankenkassen wurden per Gesetz verpflichtet, diese Modelle finanziell zu fördern. Wo ist der Patient denn nun am besten beraten? Lesen Sie den Brennpunkt ab Seite 12



### Säuglingsvorsorge U6 →

Motorische und sprachliche Entwicklung, Hören und Sehen, Entwicklungsdiagnostik und neurologischer Check-up stehen im Zentrum der U6. Worauf Sie achten und welche „Peinlichkeiten“ Sie vermeiden sollten – mehr dazu ab Seite 30



### Impfungen bei Älteren forcieren

→ Mehr als die Hälfte der Erwachsenen in Deutschland besitzt keinen ausreichenden

Impfschutz. Gerade bei älteren Menschen herrscht erheblicher Nachholbedarf. Wie Sie den Impfschutz Ihrer älteren Patienten sicherstellen können, welche Impfungen Pflicht und welche Kür sind, erfahren Sie ab Seite 47

